

Flüchtlinge suchen Ausbildungsplätze

Flüchtlingshilfe Sprockhövel hilft bei den Bewerbungen und wirbt bei Unternehmen

Viele Flüchtlinge sind auf der Suche nach Ausbildungsplätzen. Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel bittet deshalb die regionalen Unternehmen um Unterstützung. Zugleich hilft sie den Flüchtlingen bei der Bewerbung und bietet Betreuung beim Umgang mit den Behörden an.

Zu einem professionellen Fotoshooting für Bewerbungsfotos kamen jetzt 30 Interessierte. „Das zeigt, wie groß das Interesse bei den Geflüchteten ist“, sagt Flüchtlingshilfe-Koordinatorin Miriam Venn, während Fotograf und Dokumentarfilmer Markus Matzel im Haßlinghauser Flüchtlingshilfe-Treffpunkt eifrig bei der Arbeit ist. Er dreht zurzeit eine Dokumentation über Flüchtlinge und hat sich und seine Ausrüstung für die Foto-Aktion kostenlos zur Verfügung gestellt. Zugleich werden die Flüchtlinge bei der Arbeitsagentur registriert. „Wir ha-

ben viele, besonders handwerklich begabte Interessierte“, erklärt Miriam Venn, „sie suchen nicht nur kurzfristige Jobs und schnelles Geld, sondern eine Perspektive durch Ausbildungsplätze. Denn sie wollen eine langfristige Integration. Zusätzlich verbessert ein Ausbildungsplatz ihre Bleibeperspektive.“

Alle durchlaufen Deutschkurse

Alle Arbeitssuchenden nehmen an Deutschkursen teil. Entweder durchlaufen sie staatliche Integrationskurse oder lernen bei einem der 29 Kurse der Flüchtlingshilfe. Deren ehrenamtliches Kursangebot hat der Awo-Ortsverein Hiddinghausen gerade kürzlich mit einer Spende von 300 Euro unterstützt. Wer Ausbildungsplätze anbieten möchte oder weitere Informationen wünscht: mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de